

2008-04-14

# Stadt Dessau-Roßlau

Zerbster Straße 4  
06844 Dessau-Roßlau  
Tel.: 0340/2040



## Niederschrift

über die Sitzung des Hochwasserausschusses am 02.04.2008

**Sitzungsbeginn:** 16:00 Uhr  
**Sitzungsende:** 19:50 Uhr  
**Sitzungsort:** Feuerwache

**Anwesenheit:** **Vorsitzender**  
Koschig, Klemens

**Fraktion der CDU**  
Ehm, Lothar  
Nöthen, Christiane

**Fraktion Die Linke.Dessau-Roßlau**  
Herrmann, Roland  
Schönemann, Ralf

**Fraktion der SPD**  
Porsche, Ralph  
Storz, Angelika (in Vertretung Herr Schlafke)

**Fraktion Bürgerliste/DIE GRÜNEN**  
Franze, Eberhard  
Giese-Rehm, Stefan

**Fraktion Pro Dessau-Roßlau/NEUES FORUM**  
Möbius, Gerd Dr.  
Otto, Hans-Georg (entschuldigt)

**Fraktion der FDP**  
Maloszyk, Rainer

### **Verwaltung**

Amt 37	Hr. Schneider, Hr. Müller, Fr. Klages
Amt 62	Hr. Himpel
Amt 66	Fr. Dorn
Amt 83	Fr. Kegler

### **Gäste**

OR Roßlau Hr. Wilke

## **Öffentliche Tagesordnungspunkte**

### **1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit**

Eröffnung durch den Oberbürgermeister Herrn Koschig. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladungen und Beschlussfähigkeit.

### **2. Beschlussfassung der Tagesordnung**

Keine Ergänzung.

### **3. Genehmigung der Niederschrift vom 4. Dezember 2007**

Die in der Niederschrift vom 04.12.2007 enthaltene Festlegung Nr. 7 erhält folgende Ergänzung:

„Es ist zu prüfen, ob die Möglichkeit besteht, Rasen- und Heckenschnitt aus dem Bereich der Polder energetisch im Biokraftwerk zu verwerten“.

Hieraus könnte sich eine kostendeckende bzw. kostengünstige Lösung für die Bewirtschaftung der Polder ergeben.

Die Ausschussmitglieder legten eine jahresbezogene fortlaufende Nummerierung der Festlegungen fest.

#### **Festlegung 01/01/08:**

Die o. g. Ergänzung aus der Niederschrift vom 04.12.07 wird Festlegung 01/01/08.

**Verantwortlich:** Amt 83

#### **Abstimmungsergebnis:**

Die Niederschrift wurde mit 1 Stimmenthaltung bestätigt.

### **4. Öffentliche Anfragen und Informationen**

#### **4.1. Stadt Deichbaumaßnahmen 2008 - mündlicher Bericht: Hr. Mardicke**

- mündlicher Bericht durch AL Amt 37, Herrn Schneider -

Ausführungen liegen als Anlage TOP 4.1 bei.

Frau Dr. Kegler ergänzte zum Stand der Fördermöglichkeiten und dass die Stadt ein Schreiben an Frau Ministerin Wernicke mit der Bitte um Einflussnahme der schnellen Fördermittelausreichung beim LvwA gerichtet hat.

Aus der Diskussion zum Stand der Deichbaumaßnahmen leiten sich nachfolgende Festlegungen ab:

#### **Festlegung 02/01/08**

- konkrete Anfrage an den LHW zum Baubeginn Schöpfwerk Rossel

**Verantwortlich:** Amt 83

#### **Festlegung 03/01/08**

Vorstellung des Gutachtens zur Mühlenfront mit den Eigentümern der Mühle, dem Ortschaftsrat und der Wasserwehr Waldersee.

**Verantwortlich:** LHW

#### **Festlegung 04/01/08**

Im Vorfeld des nächsten Hochwasserausschusses ist die Liste zum Stand der Deichbaumaßnahmen an alle Ausschussmitglieder auszureichen.

**Verantwortlich:** Amt 83

Das von Herrn König übergebene Schreiben zur Auswertung HW 2006 wird durch das Amt 37 beantwortet.

#### **4.2. Konzept der Erstmaßnahmen bei Hochwasser - mündlicher Bericht: Hr. Müller**

- mündlicher Bericht Amt 37, Herr Müller -

Herr Müller erläutert, dass die im Konzept enthaltenen Aufgaben und Maßnahmen als Erstmaßnahmen zu verstehen und in erster Linie auch als Arbeitspapier für den Katastrophenschutzstab zu sehen sind.

Es wurde im Vorfeld allen WW-Ltr. zur Stellungnahme zugeleitet.

Konkrete Zuarbeiten kamen nur von der WW Törten. Am konkreten Beispiel „Lorkgraben“ wurde das Konzept erläutert und umfänglich diskutiert.

Frau Nöthen erklärt, dass für Ziebigk das Konzept nicht bekannt ist. Der WW-Ltr. hätte dieses allen Mitgliedern der WW zur Kenntnis geben müssen.

Der WW-Ltr., Herr Neuhaus, hat dem Amt 37 gegenüber erklärt, dass das Konzept i. O. ist.

Herr Anders äußert die Bitte, die von der WW Törten erarbeiteten Unterlagen durch die Ämter zu prüfen.

Dies wurde zugesichert (A 37, A 83).

Herr Herrmann äußert die Bitte, ein ähnliches Dokument, wie es auf der Fachtagung am 07.11.2007 durch Herrn Lotz vorgestellt wurde, für die Stadt Dessau-Roßlau anzufertigen.

### **Festlegung 05/01/08**

Herr König stellt dazu in der nächsten Ausschusssitzung ein entsprechendes Dokument vor.

Das Amt 37 verwies an dieser Stelle darauf, dass so ein Dokument über eine Diplomarbeit an der FH Anhalt erarbeitet werden könnte.

Herr Himpel, AL Vermessungsamt, führt aus, dass das Land ein s. g. Hochwassermanagementsystem, welches in allen Landkreisen und kreisfreien Städten zur Anwendung kommen soll, aufstellt.

Es soll bis zum I. Quartal 2009 erste Ergebnisse geben.

Herr Müller informierte über alle im Amt vorhandenen Dokumente zum Hochwasserschutz.

Es ist zu beachten, dass ein Abgleich der vorhandenen Dokumente mit den vorzustellenden für notwendig angesehen wird.

### **4.3. Deichschauprotokolle - verantwortlich: Hr. Giese-Rehm**

Herr Giese-Rehm führt aus, dass es auf Grund der langen Ausreichzeit der Deichschauprotokolle, diese nach der Deichschau der einzelnen Deichabschnitte sofort zu kopieren sind. D. h., es sind Möglichkeiten zu prüfen, die Protokolle vor Ort durch den LHW auszuhändigen und vor Ort zu kopieren sowie zu verteilen.

Weiterhin bittet er um eine zeitnahe Rückinformation zum Stand des Abarbeitens der aufgeführten Mängel. Herr Schneider führte aus, dass der LHW bestrebt ist, insbesondere Wildschäden sofort zu beheben und dies auch in der HW-Info des OB berichtet wird.

### **Festlegung 06/01/08:**

Prüfung der sofortigen Aushändigung der Deichschauprotokolle

Eine Rücksprache diesbezüglich wurde am 04.04.2008 mit dem LHW, Herrn Beisitzer, geführt. Dieser brachte zum Ausdruck, dass die Protokolle vor Ort aus seiner Sicht **nicht** kopiert werden können, weil er technisch ein Problem sieht.

Mit dem Verantwortlichen der Deichschau wird aber durchgestellt, dass die Protokolle am Tag der Deichschau des jeweiligen Abschnittes, vor Ort ausgehändigt werden und durch das zuständige Fachamt kopiert werden und somit eine schnelle Verteilung möglich ist.

**Verantwortlich:** LHW an die Stadt

Verteilung der Protokolle V.: Amt 83

#### **4.4. Strömungssituation am Leitdeich Hakenwall Vorlage: DR/IV/012/2008/VI-83**

Ausführungen, AL Amt 83, Frau Dr. Kegler

Der Hakenwall wird bei der Deichschau mit begutachtet.

Auf Anfrage von Herrn Porsche, ob sich die Situation in Kühnau ändert, beantwortete Herr König, dass der OR Großkühnau den Beschluss gefasst hat, dass der Hakenwall keiner Veränderung bedarf.

#### **4.5. Satzung über die Einrichtung der Wasserwehr der Stadt Dessau-Roßlau (Wasserwehrsatzung) Vorlage: DR/BV/075/2007/II-37**

Zum Entwurf der Wasserwehrsatzung fanden intensive Diskussionen statt, in deren Ergebnis nachfolgende Änderungen einstimmig beschlossen wurden:

- § 2, Abs. 4

Veränderung in: „8 Einsatzabschnitte“

- § 4, Abs. 1 wird ergänzt, beginnend mit:

„Der Stadtwasserwehrleiter/...“

- § 4, Abs. 3, 3. Anstrich:

„Weiterhin wird die Beseitigung von Abflusshindernissen veranlasst.“

- § 4, Abs. 4 einfügen hinter „kann“

... in Absprache mit dem zuständigen Wasserwehrleiter ...

Mit diesen Veränderungen wird die Satzung dem Hauptausschuss am 9. April 2008 vorgestellt.

#### **4.6. Vorstellung der Fallstudie am Deich "Möster Höhen" - mündlicher Bericht: Hr. Himpel**

- mündlicher Bericht, AL Herr Himpel, Amt 62 -

Der Bericht wurde allen Beteiligten verständlich dargelegt. Hierzu wurde das Strömungsverhalten HW 2002 und HQ 100 und die daraus resultierenden Schutzmaßnahmen an der Möster Brücke und auf der BAB 9 vorgestellt. Weiterhin ist es jetzt dringend erforderlich, das Planfeststellungsverfahren auf den Weg zu bringen und dabei die Verbindung zwischen Deich Schierau und Deich Möster Höhen herzustellen.

Herr Schneider führte dazu aus, dass nach dem derzeitigen Stand der Deichbaumaßnahmen im LK Anhalt Bitterfeld und im Land Sachsen davon auszugehen ist, dass ein HQ 100 nur dem des HW 2002 entsprechen kann.

**Sonstige Anfragen:**

Herr Wilke: Planung Südstraße

- bleibt wie in TOP 4.1 dargestellt, im Zusammenhang mit Schöpfwerk

Frau Nöthen: Zuständigkeit Mulde am Freibad Rehsumpf

- Muldeverband

Herr Ehm: möchte, dass für die Grasmahd eine DIN kommt, ist mit Antwort Amt 83 nicht zufrieden. Wendet sich selbst nochmals an Amt 83.

Welche Bedeutung haben die Markierungen am Großnauendorfer Wall?  
Amt 37 klärt dies bei der Deichschau ab.

Am Schwedenwall /Birnbäumüberfahrt sind neue Bäume direkt neben dem Graben gepflanzt worden. Frau Dorn beantwort dies, es ist eine Ersatzmaßnahme des LHW und der Graben gehört nicht zum Deichbauwerk.

Herr Franze fragt an, ob die Deiche beweidet werden können und regt die Erarbeitung einer Studie aus dem Bereich Landwirtschaft an (Kosten/Nutzenprobleme).

**6. Schließung der Sitzung**

Dessau-Roßlau, 21.04.08

---

Oberbürgermeister Klemens Koschig  
Vorsitzender Zeitweiliger Hochwasserausschuss

Schriftführer